

Rudolf von Hillern

## **Zu den Radierungen von Vroni Schwegler**

Vroni Schwegler (geboren 1970) aus Frankfurt am Main arbeitet seit Jahren an naturalistischen Themen, wobei sie die jeweils vorgefundenen Formsysteme, wie etwa nach der Natur studierte Landschaften, Tierkadaver wie Fischköpfe und Hasen, oder aber aus historischen Gemälden herausgegriffene Figuren oder Figurenkomplexe auf innere Ordnungen oder formale Rhythmen hin untersucht. Indem sie diesen mit feinem Strich „nachspürt“, werden die vorgefundenen Formen anverwandelt und „transformiert“.

Das Mappenblatt *Beweinung*, nach Metsijs II gehört in einen Zusammenhang von Bearbeitungen der Passion Christi, dessen Leiden durch die grafische Umsetzung intensiviert wirken: Fast scheint es, als würde der Körper Christi durch Schweglers „Strichhiebe“ mit der Radiernadel zusätzlich gemartert. Zugleich betont das Herausgreifen der Christusfigur, der allenfalls angedeutete Draperien der Madonnenfigur und separate Hände notdürftigen Halt verleihen, die existentielle Vereinsamung und Vereinzelung des Erlösers.

Rudolf von Hillern, 2004